



Foto: Edler

EDITORIAL

Anja Gaugl
Redakteurin Ottakring
a.gaugl@bezirkszeitung.at

Christkindlmarkt einmal anders

Da ist sie wieder, die – vermeintlich – stillste Zeit des Jahres. Wer wie ich gerne auf den einen oder anderen Christkindlmarkt geht, für den hat die bz einige Tipps (siehe Seite 8).

Eine schlechte Nachricht dazu mussten wir ja erst unlängst verdauen: Der beliebte Weihnachtszauber beim Schloss Wilhelminenberg findet heuer nicht statt. Die Rückkehr wurde für 2019 versprochen.

Aber es gibt Alternativen: Einen Besuch wert ist der „Weihnachts-trubel“ von Jugend am Werk in der Seeböckgasse. Auf dem kleinen Platzerl vor der großen Einrichtung werden die Standl aufgestellt, nicht selten stehen die Produzenten selbst hinter der Budel. Angeboten wird hier Handgemachtes. Die schönen Stücke, die sich hervorragend als Geschenke eignen, stammen aus der hauseigenen Tischlerei. Neu am Start ist dieses Jahr an den Adventwochenenden ein Markt auf dem Vorplatz der Ottakringer Brauerei. Wer also auf den Trubel auf den großen Märkten in der Innenstadt verzichten möchte, sollte sich lieber im 16. Bezirk umschauen.

INHALT

Ottakring	2
Aus der Nachbarschaft	10
Stadtleben	12
Österreich	22
Gesundheit	23
Motor & Mobilität	28
Wirtschaft & Karriere	31
Kleinanzeiger	32
Impressum	32
Wohin in Wien	34
Bezirksnavi	36
Leute	38

Umwidmung sorgt

Gallitzinstraße 8–16: SPÖ und Grüne sprechen sich – mit Vorgaben – für die Flächenumwidmung aus.



Die umstrittene Fläche: Das Grundstück in der Gallitzinstraße liegt brach. Nur ein paar Hütterl stehen darauf.

Foto: Kautzky

(ag). Wenn Ordner den Zugang zur Bezirksvertretungssitzung überprüfen, dann muss es um ein bei den Bürgern viel diskutiertes Thema wie die neue Flächenumwidmung in der Gallitzinstraße 8–16 gehen. Die Publikumsplätze wurden dafür extra verdoppelt, damit mehr Besucher zuhören konnten. Nach anfänglichem Hin und Her durfte auch das Plakat der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ mit in den Raum.

Der Grund für den starken Andrang: Die Bezirkspolitiker haben eine Stellungnahme zu der neuen Flächenumwidmung beschlossen. Genauer gesagt: SPÖ und Grüne haben dafür gestimmt,

FPÖ, ÖVP und Neos sprechen sich vehement dagegen aus. Die endgültige Entscheidung wird im Gemeinderat fallen.

Einige darin enthaltene Punkte: Bäume sollen erhalten bleiben, außerdem ist eine 1.000 Quadratmeter große Blumenwiese geplant. 50 Prozent der rund 200 vorgesehenen Wohnungen sollen sozialer Wohnbau sein und ein Kindergarten soll entstehen.

Alle Gebäude sollen begrünte Flachdächer erhalten. Auch eine ökologische Bauleitung ist vorgesehen, die die Arbeiten im Auge behalten soll. Susanne Haase, Klubvorsitzende der SPÖ Ottakring: „Es freut mich, dass bereits bei der Flächenumwidmung vor allem der soziale Wohnbau das wichtigste Anliegen ist.“ Die neue Klubobfrau der Grünen Ottakring, Barbara Obermaier,

SCHMUCKSTÜCK DER WOCHE



Eine tolle Entdeckung: Diese liebevoll aufgebaute Burg steht in einem Garten in der Montleartstraße.

Foto: Poldi Lembcke

SCHANDFLECK DER WOCHE



Die Haltestelle Habichergasse wurde als Mistkübel verwendet. Senden Sie Ihre Bilder an ottakring.red@bezirkszeitung.at!

Foto: Anja Gaugl

BEZIRKSQUIZ

1. Wie viele praktische Ärzte mit Kassenverträgen gibt es in Ottakring?

- a) 23 Ärzte
- b) 33 Ärzte
- c) 43 Ärzte

2. Wann wurde in der Ottakringer Brauerei zum ersten Mal Bier ausgeschenkt?

- a) 1838
- b) 1888
- c) 1918

3. Kinder können bei der Gebietsbetreuung ...?

- a) ... die Minibücherei besuchen.
- b) ... Gesangsstunden nehmen.
- c) ... ein Grätzel umplanen.

Antworten:

- 1c:** Es gibt in Ottakring 43 Allgemeinmediziner mit Kassenverträgen.
- 2a:** Errichtet wurde die Brauerei 1837. Ein Jahr später wurde das erste Bier ausgeschenkt.
- 3a:** In der Minibücherei finden regelmäßig Lese- und Basteltage statt.

für Zwist

betont: „Wir wollen hier Lebensraum für Menschen schaffen, in dem auch Tiere und Pflanzen Platz haben.“



„Wir beschließen hier eine Stellungnahme. Die Entscheidung fällt im Gemeinderat.“

FRANZ PROKOP

Foto: BV16

Seit rund zwei Jahren wird in Ottakring über die Umwidmung der Fläche einer ehemaligen Gärtnerei hitzig diskutiert.

Umstrittener Umweltschutz

Zu hoch, zu viele Wohnungen und einfach nicht passend für das Grätzl am Fuße des Wilhelminenberges: So lauten nur einige der Kritikpunkte. Die Bürgerinitiative hat ein rechtliches Gutachten erstellen lassen, in dem Rechtsanwälte davor war-

nen, dass die Widmung vor Gericht nicht halten werde.

„Wir werden uns weiterhin für eine standortadäquate Bebauung einsetzen“, so Neos-Klubobmann Jörg Konrad, der wie seine Kollegen von der Opposition nicht mit Kritik an SPÖ und Grünen gespart und dafür Applaus von den Zuhörern geerntet hat. „Eine Ablehnung wäre ökologisch am sinnvollsten“, so FP-Bezirksvize Michael Oberlechner.

„Machen wir einen Neustart weg von der Überdimensionierung“, argumentierte ÖVP-Obmann Stefan Trittner. Ein ÖVP-Antrag auf Verschiebung des Beschlusses wurde abgewiesen.

Übrigens: Die rund zwei Stunden lange Sitzung wurde sogar einmal unterbrochen. So konnte Christian-André Weinberger, Sprecher der Bürgerinitiative, zwischendurch die anwesenden Politiker erneut zu einer Ablehnung auffordern.



Bezirkschef Prokop, Stadträtin Sima und Gemeinderätin Kickert (v.l.) bei der Eröffnung des neuen Johann-Nepomuk-Berger-Platzes. Foto: PID/Fürthner

2018 geht in die Zielgerade: Was hat Sie heuer bewegt?

(kk). Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Während Wien Michael Häupl als Bürgermeister verabschiedet und Michael Ludwig sein Amt übernommen hat, hat sich auch auf Bezirksebene einiges getan.

Der Johann-Nepomuk-Berger-Platz ist fertig umgebaut und auch der erste Abschnitt der Neulerchenfelder Straße erledigt. Außerdem ist die Tschauer-Bühne jetzt immaterielles

Kulturerbe und Ottakring hat mit dem Überraschungshit „Elfsechzig Ottakring“ von der Band „Puschkawü“ eine eigene Hymne. Grundsätzlich wird viel gebaut im Bezirk.

Was war Ihr persönliches Highlight im 16. Bezirk? Was hat Sie 2018 besonders bewegt? Schreiben Sie an ottakring.red@bezirkszeitung.at oder per Post an bz Ottakring, Weyringergasse 35/3, 1040 Wien!



STEINWAY IN AUSTRIA



STOCK

ABVERKAUF
UNSERER AUSSTELLUNGS-INSTRUMENTE

3. - 7. DEZ

SALE



KLAVIERE UND FLÜGEL ZU SUPER-PREISEN

STEINWAY IN AUSTRIA, OPERNRING 6-8, 1010 WIEN
0043 (1) 5120712 / WWW.STEINWAYAUSTRIA.AT

bz

Wiener
Bezirkszeitung

OTTAKRING

Ausgabe 48
28./29. November 2018

meinbezirk.at

Diese Woche
mit fünf Seiten
Gesundheit



Adventmarkt

30. November &
1. Dezember 2018

Palais Niederösterreich
Altes Landhaus,
Herrengasse 13, 1010 Wien

www.soschmecktnoe.at

Gallitzinstraße lässt Wogen hochgehen

Emotionale Bezirksvertretungssitzung: positiver Beschluss für Umwidmung. S. 2

Foto: Naz Kücüktekin



Mädchen regieren das Eis

Seite 16

Kleingarten: Online-Tagebuch zum Hausbau

Der Traum vom Leben im Grünen: Alexandra Rath nimmt ihre Leser mit auf den Weg zum Kleingartenhaus in Ottakring. Und dieser Weg ist wahrlich kein leichter.

Seite 4

SHOPPING.
KLINGELING.
DÖBLING.

DER NIKOLAUS KOMMT INS Q19!

Gratis Fotostation und süße Geschenke* für Kinder!
*solange der Vorrat reicht

IN Hervis interio dm H.M Thalia Marionnaud D CALZEDONIA DOUGLAS NESPRESSO Martin

... und 27 weitere Shops, Gastronomie- und Dienstleistungsunternehmen. Mehr Infos unter www.q19.at

P2 Std.
GRATIS
GRATIS
f i